

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien  
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel  
Cramer, Johann Tobias**

**Leipzig, 1774**

Der sechs und neunzigste Psalm

**urn:nbn:de:bsz:31-34046**

Munter.

Er hebet Gott durch neue Lieder, voll ungehörter Harmonie!  
Stimmt ein, ihr Welsten, schalle sie wieder, wie der Herr erhaben ist!

Je der ehre den Namen Gottes! — Je der lobet und wie der herrliche Tag auf Tag, wie viel der Herr für uns vermag!

## Der sechs und neunzigste Psalm.

Erhebet Gott durch neue Lieder,  
Voll ungehörter Harmonie!  
Stimmt ein, ihr Welsten, schalle sie wieder,  
Wie der Herr erhaben ist!  
Befähigt den Höchsten! Jeder ehre  
Den Namen Gottes! Jeder lobet  
Und wiederhole Tag auf Tag,  
Wie viel der Herr für uns vermag!

Groß ist sein Heil. O sagt mit Freuden  
Sein Lob der Erde Völkern an!  
Verkündigt unter allen Heiden  
Die Wunder, die der Herr gethan!  
Wer hat ihn je genug erhoben?  
Der Herr ist groß und hoch zu loben;  
Erhebt vor seinem Angesicht;  
Nur vor den Göttern zittert nicht!

Die Götter, die die Völker ehren,  
Sind Götzen, ohne Eyon und Kraft.  
Gott aber, den die Himmel loben,  
Gott ist es, der die Himmel schafft.  
Ihn preisen seiner Allmacht Werke;  
Vor ihm ist Majestät und Stärke,  
Und durch sein herrlich Heiligthum  
Erschallet seines Namens Ruhm!

Bringt, bringt ihr Völker, kommt und bringet  
Jehova Ruhm und Ehr und Macht!  
Erhebt ihn, dankt ihm, jauchzt ihm, singet  
Von seines hohen Namens Pracht!  
Bringt Opfer, welche Gott gefallen;  
Falle hin in seines Tempels Hallen  
Im Schmutze, welcher ihm gefällt;  
Es fürcht, es fürcht ihn alle Welt!

Der Herr ist König! Sagts der Erde!  
Sagt, daß die Völker ihn erheben:  
Ein Reich in seinen Welsten werde,  
Von ihm gegründet, ewig stehn.  
Er richtet, ein gerechter Richter  
Der ihn nicht fürchtenden Verbrecher;  
Er richtet mit Gerechtigkeit  
Den, der ihn haßt, den, der ihn scheut.

Es jauchze dir, Herr, Herr, dein Himmel,  
Die Erde dank und freue sich!  
Der Oceane froh Getümmel  
Und sein Bewohner preise dich!  
Laßt alle Felder, laßt die Heerden  
Aufhüpfen und voll Jauchzens werden!  
Laßt jeden Baum durch jeden Hain  
Sein Lob ertönen, sein sich freun!

Vor unsers Gottes Angesichte  
Geht Freude, Lob, und Jubel her.  
Der Herr erscheint, daß er richtet;  
Den ganzen Erdkreis richtet er.  
Er richtet, ein gerechter Richter  
Der ihn nicht fürchtenden Verbrecher,  
Nach Wahrsheit und Gerechtigkeit,  
Den, der ihn haßt, den, der ihn scheut!

